

Bad Rappenau, den 19.01.2024

Haushaltsanträge der CDU Fraktion

Dem umfangreichen Haushaltsentwurf 2024 sind aus unserer Sicht nur wenige Punkte hinzuzufügen, zumal Pflichtaufgaben und die bevorstehende Neuausrichtung der Rappsodie die verfügbaren Mittel binden werden. Daher beschränken wir uns in diesem Jahr auf folgenden Antrag

Hochwasserschutz Obergimpern

Wie bereits im Vorjahr, sehen wir den Hochwasserschutz als unbedingte Pflichtaufgabe der Kommune, zumal Starkregenereignisse spürbar zunehmen und Maßnahmen zum Schutz der Bevölkerung zwingend notwendig sind. Speziell im Ortsteil Obergimpern besteht präventiver Handlungsbedarf. Zu möglichen und bereits eingetreten Folgen von Starkregenereignissen verweisen wir an dieser Stelle auf unseren Antrag vom Vorjahr; dieser wurde mit Hinweis auf laufende Flußgebietsuntersuchungen verschoben. Da trotz mittlerweile vorliegender Untersuchungsergebnisse bis heute noch keine Aktionen gestartet wurden, beantragen wir hier die Planung aktiv voranzutreiben und die notwendigen Mittel bereitzustellen (welche in der letzten Haushaltsbesprechung für den HH2024 zugesagt aber nicht aufgeführt wurden!). Für Planung und erste Aktivitäten beantragen wir hierzu 50.000€ zu berücksichtigen.

Gegenfinanzierung: Verzicht / Verschiebung der Maßnahme „Herstellen einer Gehölzinsel vor Modehaus Bauer (ca. 50.000 €)“ aus 54100100 Straßen, Wege, Plätze 0020 Innenstadtgestaltung Rathausplatz

Im Namen der CDU-Fraktion

Freundliche Grüße,

A handwritten signature in black ink, appearing to read 'T. Reinhardt', is placed below the text.

An
Herrn Oberbürgermeister Sebastian Frei per E-Mail

Anträge zum Haushalt 2024 (Gemeinderatssitzung am 29. Febr. 2024)

Sehr geehrter Herr Oberbürgermeister,
hiermit stellen wir folgende Anträge zum Haushalt 2024. Der Gemeinderat möge beschließen:

1. Kindertagespflege: Erhöhung städtischer Zuschuss an Tageseltern

Wir beantragen die Verdopplung des Zuschusses von 1 € auf 2 € pro Betreuungsstunde.

Die Anzahl der Tageseltern hat sich im letzten Jahr von 12 auf 7 praktisch halbiert. Die Anzahl der betreuten Kinder ging von 47 auf 30 Kinder zurück, trotz einem höheren Bedarf an Betreuung. Dabei sind für die Stadt Tageseltern die mit Abstand günstigste Betreuungsform: Die generellen Kosten werden vom Landkreis und den Eltern übernommen.

Gerade für die Eltern von 1- bis 3-Jährigen bieten die Tageseltern individuelle Betreuungsformen. Dadurch soll ein zusätzlicher Anreiz für Tageseltern geschaffen werden, damit nicht noch weitere Tageseltern aufhören und möglichst weitere Tageseltern beginnen.

Kosten (inklusive Deckungsvorschlag):

Bisheriger Zuschuss (in 2022): 21000.- Euro (bei 47 Kindern, d. h. 447.- Euro pro Kind). Bei 30 Kindern dürfte der Zuschuss auf 13400.- Euro in 2024 sinken, was bei einer Verdopplung Kosten von 26800.- Euro entspricht. Der Haushaltsansatz von 25000.- Euro dürfte deshalb für eine Verdopplung nahezu ausreichen. Falls dies nicht der Fall ist, kann der Mehrbetrag von der „Förderung von Kindern in Gruppen für 0 bis 6-Jährige“ (rund 5 Mio. Euro) abgezogen werden. **Wird ein Krippenplatz durch die Betreuung bei Tageseltern wegfallen, dürften Kosten von rund 12000.- Euro pro Jahr (!) eingespart werden.**

2. Kindertagespflege: Einrichtung einer Großtagespflege

Eine Großtagespflegestelle ist eine Betreuungsform, bei der die Kinder (0 bis 14 Jahre) von 2 oder mehreren Tagespflegepersonen in „anderen geeigneten Räumen“ (getrennt vom Familienhaushalt) betreut werden. Die Großtagespflege bietet eine hohe Flexibilität, kleine Gruppen und feste Bezugspersonen. Beispiel: 2 Tagespflegepersonen können bis zu 9 gleichzeitig fremde Kinder betreuen. Eine entsprechende Einrichtung gibt es u. a. in HN-Biberach.

Die Stadt müsste hier die Initiative ergreifen und eine Abfrage bei aktiven, ehemaligen und sich in Ausbildung befindlichen Tageseltern starten, um das Interesse für eine entsprechende Einrichtung zu hinterfragen. Bei Interesse sollten entsprechende Räumlichkeiten bereitgestellt werden.

Kosten (inklusive Deckungsvorschlag):

Kosten für die von der Stadt bereitgestellten Räume: 18000.- Euro pro Jahr: Ansatz für 2024: **9000.- Euro (für 2. Halbjahr 2024)**. Der Ansatz für „Förderung von Kindern in Gruppen für 0 bis 6-Jährige“ (rund 5 Mio. Euro) sollte entsprechend reduziert werden. **Wird ein Krippenplatz durch diese neue Betreuungsform wegfallen, dürften Kosten von rund 12000.- Euro pro Jahr eingespart werden.**

3. Attraktivierung der Innenstadt (Kirchplatz)

In der GR-Sitzung am 22.10.2022 wurde eine aufwändige Umgestaltung der Innenstadt vorgestellt (Kosten rund 1 Mio. Euro). Seitdem liegen die Pläne in der „Schublade“.

Da aufgrund von Aussage der Verwaltung („Konzentration auf die Großprojekte wie Rappsodie und Feuerwehr“) in den nächsten 5 Jahren keine Umgestaltung nach den o. g. Plänen zu erwarten ist, beantragen wir einfache Maßnahmen, vor allem zur Absenkung der Temperaturen im Sommer:

- Installation eines oder mehrerer Sonnensegel bzw. Schirme
- Aufbau von einem Duzend mobilen, hitzebeständigen Büschen und Bäumen, evtl. umgeben von mobilen Rasenflächen mit Sitzgelegenheiten im Schatten. Dabei sollte es sich um winterfeste Pflanzen handeln, die nicht wie die Palmenkübel in gewärmten Räumen aufwändig überwintern müssen.

Kosten: Deckelung bei 40000.- Euro

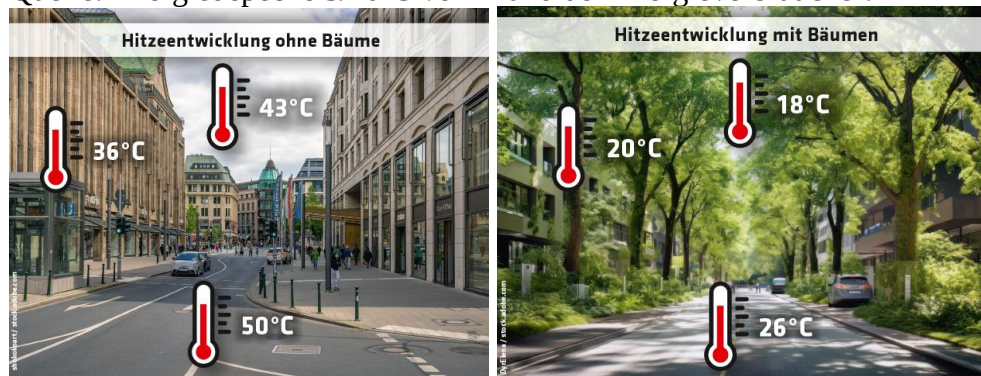
Deckungsvorschlag:

Evtl. Verwendung des Ansatzes für die Innenstadtgestaltung Rathausplatz HH-Plan (=50000.- Euro, Seite 395). Falls nicht ausreichend: Reduktion „Abriss und Neubau Solebad RappSoDie“ (5.660.000.- Euro in 2024). Wir gehen davon aus, dass der Betrag bei weitem nicht benötigt wird.

Beispiele: Quelle Stadt Heilbronn



Quelle: Energiedepêche 3/2023 vom Bund der Energieverbraucher:



4. Einrichtung einer Bürgerstiftung

Heilbronn, Bad Wimpfen, Brackenheim, Flein, Güglingen, Gemmingen, Lauffen, Obersulm, Weinsberg, Wüstenrot, Talheim ... das sind nur einige der Gemeinden in Kreis HN, die eine Bürgerstiftung haben.

Aus der Rendite des Kapitals werden meist verschiedene gemeinnützige Projekt vor Ort gefördert.

Bei den genannten Orten zeigt sich, dass viele Bürgerinnen und Bürger ihr Geld zur Verfügung stellen, wenn sie von den Zielen und dem Wirken der Stiftung überzeugt sind.

Die Verwaltung des Stiftungskapital kann zum Beispiel bei einer örtlichen Volksbank oder Sparkasse erfolgen. Die Stadt sollte in Ansprache mit den o. g. Banken die Gründung der Stiftung initiieren.

Kosten: Die Stadt gibt einmal 50000.- Euro als Grundstock für die Stiftung.

Deckungsvorschlag: Reduktion „Abriss und Neubau Solebad RappSoDie“ (5.660.000.- Euro in 2024). Wir gehen davon aus, dass der Betrag bei weitem nicht benötigt wird.

Von: Frei, Sebastian
Gesendet: Montag, 22. Januar 2024 09:49
An: Schulz, Tanja
Betreff: Fwd: Haushaltsanträge 2024 B90/DIE GRÜNEN

Anfang der weitergeleiteten Nachricht:

Von: Müller, Robin <Mueller.Robin@badrappenau.de>
Betreff: Haushaltsanträge 2024 B90/DIE GRÜNEN
Datum: 21. Januar 2024 um 23:06:23 MEZ
An: "Frei, Sebastian" <Sebastian.Frei@badrappenau.de>
Kopie: Wolfgang Franke <sitzungsdienst-037@badrappenau.de>, "Blum, Karina" <Karina.Blum@badrappenau.de>, Wolfgang Franke <sitzungsdienst-037@badrappenau.de>

Sehr geehrter Herr Oberbürgermeister Frei,

für die Fraktion Bündnis 90/DIE GRÜNEN bitte ich darum, die nachfolgenden Haushaltsanträge mit in die Beratung und in die Entscheidung über den anstehenden Haushalt der Stadt Bad Rappenau für 2024 aufzunehmen.

A.) Finanzierung der Haushaltsanträge (Vorschläge zur Entlastung des Haushalts)

Zahlreiche öffentliche Parkplätze werden nicht bewirtschaftet. Je nach Lage kann es sinnvoll sein, einen ersten Zeitraum für Arztbesuche oder Einkäufe kostenfrei zu gestalten, wie z.B. für zwei Stunden und das kostenpflichtige Parken auf tagsüber zu beschränken. Auch in Wohngebieten kann man das Parken für Gäste/Besucher z.B. für 3 Stunden mit Parkscheibe regeln. In der Übrigen Zeit sind dafür Kosten zu erheben, die den städtischen Haushalt entlasten und finanzielle Folgen aus dem Fahren und Parken decken. Mit den Einnahmen aus der Parkraumbewirtschaftung und aus Anwohnerparken lässt sich die Sanierung von Straßen und Gehwegen ermöglichen und dadurch werden Mittel für die nachfolgend gestellten Haushaltsanträge frei. Ebenso verhält es sich mit einer Anpassung von Bauland von beispielsweise 30 bis 40 EUR pro m². Die Baulandpreise im Stadtgebiet sehen wir sowohl in Sachen Gewerbe als auch in Sachen Wohnbau als zu gering an und den Flächenverbrauch der Stadt Bad Rappenau nach wie vor als zu hoch

B.) Anträge zum Haushalt (Investitionsvorschläge)

Investitionsvorschlag - 1 -
Solar-Dachanlagen und Balkonkraftwerke

Auch für das Jahr 2024 wird beantragt, den Fördertopf für Solardächer (Solar-Dachanlagen) und für Solar-Balkonkraftwerke anzupassen, auf insgesamt 75.000 EUR und so einen weiteren Anreiz zur Unterstützung der Energiewende zu bieten oder zumindest einen Anstoß für Unentschlossene.

Investitionsvorschlag - 2 -
Überdachung Fahrradständer Verbundschule

Bisher wurde kein größerer überdachter Fahrradabstellplatz im Bereich der Verbundschule geschaffen. Je nach Größe, Lage und Anzahl der Fahrrad-Abstell-Möglichkeiten sind die Kosten auf

rund 10.000 EUR bis 15.000 Euro einzuschätzen. Es wird beantragt, den Betrag von 15.000 Euro in den Haushalt aufzunehmen.

Investitionsvorschlag - 3 - Anzeigetafeln für Sporthallen

In einigen Sporthallen sind die Anzeigetafeln für Spielstände, Spielzeit und Uhrzeit veraltet, nicht mehr zeitgemäß zu bedienen und in Teilen Defekt. Die Uhrzeit wird nicht per Funk synchronisiert und stimmt auch nicht mit anderen Uhren in der Halle überein, so z.B. in der Kraichgauhalle. In anderen Hallen dürfte es oft nicht besser sein. Die Kosten der technischen Umsetzung und Umstellung sind auf insgesamt 10.000 EUR in jeder Halle einzuschätzen, so dass in 2024 z.B. mit der Umrüstung der ersten Halle begonnen werden kann oder zumindest mit der Planung. Es wird beantragt, dafür 10.000 EUR im Haushalt mit aufzunehmen.

Investitionsvorschlag - 4 - Verkehrsregelung Friedenstraße

Es wird beantragt einen Fachplaner einzubeziehen, der die Friedenstraße als verkehrsberuhigte Zone und Spielstraße gestaltet, mit entsprechend geringen Fahrgeschwindigkeiten von Fahrzeugen aller Art, mit klaren Markierungen und Beschilderungen, mit Vorgabe des Parkens, mit Verengungen oder Bremsschwellen und ggf. mit einer teilweisen Einbahnstraßen-Regelung. Die Straße ist gerade zu Beginn der Schul- und Kindergartenzeiten am Morgen sehr unsicher, der Verkehr ist hoch und in Teilen zu schnell unterwegs. Für Kinder ist der Lauf- und Fahrweg oft nicht klar. Die Kosten für Planung und Umsetzung sind auf 100.000 EUR einzuschätzen. Es wird beantragt, das in den Haushalt einzustellen.

Investitionsvorschlag - 5 - Erweiterung Discgolf im Salinenpark

Es ist davon auszugehen, dass der Antrag von mehreren Fraktionen gemeinsam gestellt wird oder zumindest gestellt werden kann. Die SPD-Fraktion arbeitet an einem vergleichbaren Antrag. Die Erweiterung der Discgolf-Anlage (Frisbee-Golf) im Salinenpark um - dort/neu - 9 Körbe, stellt gerade während des Rapsodie-Umbaus eine wichtige Attraktion dar, für die Bevölkerung einerseits und aber auch für Gäste im Hotel- und Gesundheitswesen; zuletzt aber natürlich auch für den Sport in Familien und Vereinen. Details hat die sehr aktive Discgolf-Community der Verwaltung und den Fraktionen bereits vorgestellt. Die Kosten sind auf 20.000 EUR zu schätzen. Es wird beantragt, den Betrag und den konkreten Zweck mit in den Haushalt für 2024 aufzunehmen und einzutragen.

Bad Rappenau, den 21.01.2024
Robin Müller
für die Fraktion Bündnis 90/DIE GRÜNEN

Anträge Haushalt 2024

Bewirtschaftung öffentlicher Parkraum

1. Parkplätze sind nicht nur in großen Städten rar. In manchen Straßenzügen Bad Rappenaus suchen nicht nur Besucher, sondern besonders die Anwohner oft vergeblich nach einer Möglichkeit das Fahrzeug zu parken.

Ende 2019 wurde rund um die Vulpiusklinik eine Bewohnerparkzone eingeführt - ein Zonenhalteverbot mit einer kurzfristigen Parkscheibenregelung von drei Stunden Dauer und die Anwohner erhalten für diese Zone einen kostenpflichtigen Parkausweis.

2. Für viele unverständlich ist es - dass wie in Zimmerhof geschehen - neuer Wohnraum geschaffen wird, allerdings auf Grund der geltenden Bundesbauordnung keine Parkplätze für die Mieter zur Verfügung gestellt werden müssen. Dies ist eigentlich ein Widerspruch zu unseren Vorgaben.

Folge der fehlenden Parkplätze: es wird auf öffentliche Parkplätze ausgewichen.

Zwar wurde zwischenzeitlich der öffentliche Parkplatz an der Sporthalle Zimmerhof entsprechend beschildert, aber Schilder sind geduldig.

Links vom Sporthalleneingang befinden sich Parkplätze, die nicht ganz so frequentiert werden, wie die Plätze direkt vor der Halle. Hier könnten für die Anwohner fest zugeordnete kostenpflichtige Parkplätze ausgewiesen werden.

Bei z.B. 10 Stellplätzen mit monatlich 50,00€ Gebühr könnten so jährlich 6.000€ eingenommen werden.

Wir bitten die Verwaltung, eine entsprechende Satzung für die Bewirtschaftung von öffentlichem Parkraum im gesamten Stadtgebiet und Ortsteilen zu erstellen, verbunden mit dem Ausweis von weiteren Bewohnerparkzonen.

Produkt 12.60.0000 Brandschutz

Maßnahme: 0011 Neubau Feuerwehrhaus Bad Rappenau

Planungskosten / Mittel für „Arbeitskreis“

Für den Neubau Feuerwehrhaus Bad Rappenau sind im Haushalt 2024 für den Grundstückskauf eine VE von 2.7 Mio€ geplant. Weitere Kosten sind erst für die Jahre 2028 ff eingeplant. Priorität hat der Grundstückskauf in diesem Jahr.

Da diese Maßnahmen auf Grund der Höhe der Kosten sicherlich europaweit ausgeschrieben werden muss und es sicherlich einen Ausschreibungswettbewerb geben wird, müssen im Vorfeld einige Dinge geklärt werden.

Deshalb könnten wir uns vorstellen, dass ähnlich wie bei Fahrzeugausschreibungen eine Arbeitsgruppe „Feuerwehrhaus“ entsteht. Wie soll das Feuerwehrhaus aussehen? Was wird alles gebraucht? Gibt es Wehren, die ein Haus in unserer Größenordnung haben?

In der Umgebung wurden 2023 z.B. in Leingarten und Osterburken neue Feuerwehrhäuser erstellt. Es macht sicherlich Sinn sich vorab unterschiedliche Wehren und ihr Domizil anzusehen – nicht nur die Feuerwehrkameraden, sondern auch der Gemeinderat.

Dies wurde so zwar beim Bau der Feuerwache Süd so nicht gehandhabt, aber nach unserem Dafürhalten gibt das Feuerwehrhaus Bad Rappenau ein ganz besonders Bauprojekt.

Damit nach dem Kauf des Grundstückes zumindest bereits mit internen Planungen gestartet werden kann, beantragen wir Mittel in Höhe von 50.000€ im Haushaltsjahr 2024 einzustellen. Gleichzeitig bitten wir darum, auch für die Folgejahre - bis zur Planungskosten einzupreisen.

Gegenfinanzierung für 2024: Für Neubau Solebad RappSoDie wurden für 2024 insgesamt 5.660.000€ eingeplant. Dieser Ansatz soll entsprechend reduziert werden.

Anträge für den Haushalt 2024

1. Verkehrsgutachten als Gesamtkonzept

Da die Verbindung der Schwaigerner Straße auf die L530 fertig gestellt ist, beantragen wir hier das versprochene Verkehrsgutachten für die Gesamtstadt in Auftrag zu geben. Dies wurde schon mehrmals angesprochen und auch von Seiten der Verwaltung für gut befunden.

2. Machbarkeitsstudie Markthalle Bad Rappenau

Da ja seit Jahren das Thema Innenstadtbelebung bei der Verwaltung und allen Fraktionen Thema ist, bitten wir um die Erstellung einer Machbarkeitsstudie einer Markthalle, möglichst Innenstadtlage...
Als Beispiel sollte uns hierzu die Markthalle in Offenau dienen, mit Metzgerei, Obst-Gemüseladen und Bäckerei mit Cafe...

Hier weisen wir auch auf das Sofortprogramm des Ministeriums für Arbeit und Tourismus Baden-Württemberg hin.

Dort werden z.B. Pop-up- Stores und Malls gefördert.
Aber auch Veranstaltungen.

Diese Förderung wird als Anteilsfinanzierung in Form eines nicht rückzahlbaren Zuschusses gewährt, max. 50.000 € bei mehrtägigen Veranstaltungen und 30.000 € für 1 Tagesveranstaltungen.

Ansprechpartnerin: Frau Karin Hübner Tel: 0711/ 123-2334

Die Finanzierungen unserer Anträge können unserer Meinung nach, aus dem laufenden Haushalt bestritten werden.

Ansonsten hat ja auch Frau Schulz bestätigt, dass in der Rappsodie Planung für diese Jahr deutlich zu viel im Haushalt eingestellt wurde, auch hier könnten Gelder zur Gegenfinanzierung verwendet werden.

Gesamtkosten: 750.000€

Für die Fraktion der Freien Wähler Bad Rappenau
Rüdiger Winter, Fraktionsvorsitzender